

finest.finance!®

Nr. 5.2010
Sept./Okt./Nov.
D: € 4,90
A: € 5,65
CH: SFR 9,80

DAS MAGAZIN FÜR VERMÖGEN, WERTE UND LUXUS

Respekt

CHINA IST WELTMEISTER

WIRTSCHAFTSMACHT
UND EXPORTWUNDER

GENERATION 50+
SIE SIND IM KOMMEN –
NICHT NUR ZAHLENMÄSSIG!

ELEKTROMOBILITÄT
DR. PETER RAMSAUER
ÜBER SEINE ZIELE

LIGHTNING GT
EIN HAUCH VON
EINEM SPORTWAGEN

FÜR ALLE FÄLLE
BUSINESS-BENIMM-GUIDE CHINA!

DAS NEUE LEUCHTEN
LICHT VON SEINER BESTEN SEITE

JETZT MIT *ff* GUIDE! UND ENGLISH SECTIONS

MÜNCHEN, HAMBURG, BEIRUT, CHINA, SHANGHAI, PEKING



Entwicklung

EDELMETALLE	
Der Run auf Silber	64
Silber to go!	66
MARCUS SCHENKENBERG	
Das Interview	67
PRADA	
Ein kunstvoller Geniestreich	70
CREMES	
Taure Tiegel	75
SCHNELL SEIN!	
Die neuen Make-up-Kreationen	79
À LA CHASSE	
Glanzvolle Auftritte zu Wald und Schloss	80
GIORGIO ARMANI	
Einfach großartig	91



Energie

NACHHALTIGE INVESTMENTS	
Ohne Wasser läuft nichts	112
BESTE MINERALWÄSSER	
Wasser marsch	116
MEGATREND	
Biotechnologie	120



Begegnung

200 JAHRE OKTOBERFEST	
Ein Prosit der Geschäftigkeit	96
ROHSTOFFE	
Treibstoff fürs Depot	99
KULINARISCHE SCHÄTZE	
Die Schokoladenseite des Piemont	102
LEUCHTEN	
Die andere Welt	104
URBAN RESORTS	
The Metropolitan Oasis – english section	109

ff Guide

BUSINESS-BENIMM-GUIDE CHINA	
Reich der Mittel	124
GOLF-RESORT CHINA	
Es grünt so grün im Reich der Mitte	128
AMANFAYUN	
Meditation im Tee	130
HANGZHOU UND CHONGQING	
„Die Zwei“ – schön & gigantisch	132
CITY GUIDE	
Peking/Beijing	134
Shanghai	137
Das Geheimnis der Familie Li	139
München	140
BRIDGE IMP	
Interim Management	143



light

Hellobob Composition, Terminal 5, London Heathrow.

DIE ANDERE WELT

Glitzernde Kristalle, in zartes Chiffon gehüllt, pastellfarbener Lichtschein, eine märchenhafte Atmosphäre, zum Einatmen zu kostbar. Engelsgleich formieren sich transluzente Kronleuchter aus dem Nichts, tanzen Lichtstrahlen auf und ab, verschwinden und kehren wieder.

Text: Eike Bauer, Bilder: Windfol



Waves, Terminal 5, London Heathrow.



Flower Chandelier, Roberto Cavalli Store, Mailand.

Vor mir steht lächelnd Clarissa Dorn, eine 50-jährige Wahl-Münchenerin, young at heart, international, bestimmt, selbstbewusst, überaus farbenfroh und unkonventionell, bereits auf den ersten Blick. Clarissa ist die Herrin des zauberhaften Lichtermeeres. Das entzückenden, wenngleich imposanten, immer beweglichen Lichtspiels. Nicht einfach so von heute auf morgen. Mit Werdegang, Gelehrte Historikerin, dann Mayer'sche Hofkunstanstalt in München, jetzt leitet sie die eigenen Geschicke und die ihres Partners Roel Haagmans. Der Niederländer war Chefdesigner des Kronleuchter-Herstellers Faustig, beeindruckend schwere Kost und nichts für jeden Magen. Auf die Dauer vor allem nicht für seinen. Er leuchtet vor Stolz beim Blick auf seine filigranen Scandells, die Initialleuchten, die, in hauchzarte Regenbogenfarben abgestimmt, den kleinen Münchner Laden in andere Sphä-



MB Chandelier, Mont Blanc Store, Nizza.



Jewel One

ren erheben. Funkelnde Kristalle wie riesige Tautropfen auf Schnüren aufgereiht, davor blütenzarten Chiffon gespannt, fertig die Leuchte. Einfachheit das Rezept, ist man geneigt zu denken. Aber das wäre vermessen. Jeder Stein ist in Größe und Beschaffenheit bemessen, der Hintergrund verspiegelt, der ausgesuchte Stoff auf ganz bestimmte Art gespannt, die Lichtmittel zentimetergenau eingepasst. Ein stets manueller Balanceakt seit nunmehr sechs Jahren, die gleichnamige Kronleuchter-Serie „Balance“ ein welt-

rer Renner des Lichtspielhauses, frei schwebendes lustvolles Licht, ungeahnte Leichtigkeit der Emotion. Neben ihm ein „Hellobob“. Ein kugelförmiges, strahlendes Etwas, bei dem auch bisweilen farbige Kristalle um ein Drahtgestell herumdrapiert wurden. Lichtkugeln, die eben keine sind. Geliebte Lichtpuschel, Strahlende Butzekugeln.

Begonnen hat das leuchtende Beispiel im Brüsseler Cocoon, dann dort in einem Sternrestaurant, ad hoc ver-



Scarlett



Flower Chandelier



Balance



CLARISSA DORN & ROEL HAAGMANS

zauberten die Kristall-Leuchter Pariser Läden, die First Class Lounge von British Airways, den Terminal Five in Heathrow, den selben Terminal in Washington, die Casinos in Macao und London, das Evian Hilton am Genfer See, die Präsidentensuite im Inter Conti. Dann kam Cartier. Mit allen Shops. Und Montblanc, Roberto Cavalli. Erst Paris und dann Las Vegas. Harry Winston. Dazwischen jede Menge ganz privat wohlhabende Lichtliebhaber, international bekannte Licht Suchende, Sultane, Üppiges liebende Scheichs. Du und jetzt ich.

Inzwischen ist das Team von Windfall auf sechs Mitarbeiter angewachsen, wer für die Lichtkünstler arbeiten will, muss sich per Zufall und Begegnung rekrutieren lassen, im direkten Kontakt auf Kompatibilität untersuchen. Die Energie muss stimmen. Es gibt keine Hierarchie, der Geschmack muss sich gleichen. Sonst leuchtet nichts. Clarissa und Roel lieben die inzwischen erlangte Freiheit, machen zu können, was sie wollen, es wird individuell gelöst und gefertigt. Ganz en passant Betörendes auch in beeindruckenden Größen entworfen, minutiös zusammengesetzt,

weltweit montiert. Die neueste Erfindung wird mir präsentiert, sie heißt „Jewel One“, entlockt entzückte Laute und taucht den kleinen Münchner Laden erneut in ein Funkeln anderer Welt. Es braucht keinen größeren Showroom. Windfall ist ein internationaler Zaubermeister, der nicht mehr braucht als einen Hauch feinsten Kristalle und einen zarten Strahl Licht. „Wenn man sich nicht von einem Zauber einfangen lassen kann, dann gibt es viele andere Firmen, bei denen man Sachen einkaufen kann“, weckt Clarissa meine Gedanken. Ja diese Geschäfte gibt es, irgendwo. Sie lächelt mich an. In einer anderen Welt.

Bei allen gezeigten Modellen handelt es sich um Sonderanfertigungen. Preis auf Anfrage.

WINDFALL

Showroom Türkenstraße 76, München
www.windfall-gmbh.com